

# ***Die Zukunft der fachbezogenen Strategien des altsprachlichen Unterrichts – Eine Vision***

*Eine neulateinische Prosafassung der Geschichte  
vom trojanischen Pferd als Textgrundlage für  
Aufgaben zur Dokumentation von Textverstehen  
alternativ zur Übersetzung*

***verfasst von Matthias Korn***

## **Inhaltsverzeichnis:**

Text .....	S. 3
Variante A: Material für Schüler*innen .....	S. 5
Variante A: Material für Lehrer*innen .....	S. 9
Variante B: Material für Schüler*innen .....	S. 13
Variante B: Material für Lehrer*innen .....	S. 17
Aufgabentypen alternativ zur Übersetzung zur Dokumentation von Textverstehen (© Anna Philina Burmester 2018) .....	S. 21
Ausgewählte Literatur .....	S. 23

## **Erklärung zu den Varianten:**

Variante A umfasst (fast) ausschließlich Aufgaben alternativ zur Übersetzung.

Variante B umfasst sowohl Aufgaben alternativ zur Übersetzung als auch eine Übersetzungsaufgabe, und zwar im Verhältnis von ca. 2:1. Dabei wird 2:1 hier (noch) lediglich auf das Verhältnis der besetzten Textpartien bezogen (126 Wörter : 52 Wörter). Die Rechnung ist aber nicht ganz „sauber“, weil einzelne alternative Aufgaben auch dazu beitragen, die Übersetzungsaufgabe vorzuentlasten.

## **Verständnis des Aufgabenbegriffs:**

Dem in dieser Broschüre verwendeten Aufgabenbegriff liegt das Verständnis als **Lernaufgabe** zugrunde. Dieses umfasst vor allem die Spezifika, dass die Aufgaben

- Schülerkompetenzen entwickeln und fördern sollen,
- dazu beitragen sollen, das Gelernte zu dekontextualisieren,
- vorrangig diskursiv entstandene Lernprodukte sein sollen und
- **nicht** daraufhin konzipiert sind, als **Leistungsaufgaben** bzw. als Aufgaben im Zusammenhang mit Leistungserhebungsmaßnahmen zu fungieren.

*Der Sage nach konnten die Griechen die an der Westküste der heutigen Türkei gelegene, stark befestigte Stadt Troia nach zehnjähriger Belagerung nur mit einer List erobern: Sie ließen ein überdimensionales, aus Holz gebautes Pferd an der Küste vor Troia zurück und taten so, als würden sie aufgeben und nach Griechenland zurückkehren. Doch in der Nacht vor ihrem Aufbruch füllten sie das Pferd, von den Trojanern unbemerkt, mit Elitekämpfern. Der Morgen graute und die Trojaner trauten ihren Augen kaum: Die Griechen waren (scheinbar) weg!*

1 itaque Troia liberat se diurno angore. portae aperiuntur, dulce est exire et  
2 aspicere castra Graeca et vacua spatia et litus derelictum. hic crudelis Achilles  
3 habebat tentoria, haec erat statio navium, hic exercitus solebant pugnare.

4 pars stupet munus perniciosum et admiratur magnitudinem equi et primus  
5 Thymoetes suadet, ut admittatur intra muros et statuatur in arce. at Capys et ii,  
6 quorum animo inerat prudentior sensus, aut suadent, ut abiciant dolum  
7 Graecorum et munus suspectum comburantque suppositis ignibus aut explorent  
8 cavas latebras alvi. plebs ambigua distrahitur in opposita consilia.

9 tunc Laocoon, magna turba sequente, decurrit celer e summa arce et procul  
10 clamat: „o miseri cives! quae tanta est stultitia? an putatis hostes profectos  
11 esse? aut existimatis ulla Graecorum munera carere fraudibus? sic Ulixes  
12 cognitus est vobis? aut Graeci latent clausi hoc ligno aut haec machina structa  
13 est contra nostra moenia aut alius aliquis dolus latet. Troiani, ne fidite huic  
14 equo! quodcumque istud est, metuo Graecos, etiam dum munera dant.“ cum  
15 haec dixisset, emisit totis viribus magnam hastam in latus et in uterum equi  
16 curvatum. haesit illa tremens et cava spatia sonuerunt.

### **Angaben:**

Z. 4	stupere (+ Akk.)	– hier: (etwas) bestaunen
Z. 5	admittere intra muros	– hier: in die Stadt hineinlassen
Z. 6	abicere	– hier: vernichten (als Subjekt zu abiciant ergänze: die Einwohner von Troia)
Z. 8	oppositus, -a, -um	– hier: unterschiedlich
Z. 9	e summa arce	– von der Spitze der Festung Troia herab

Text nach: P. Vergilii Maronis opera interpretatione et notis illustravit Carolus Ruaeus ... . Editio nova auctior et emendatior ... iuxta Editionem tertiam Parisiensem A. 1726. Tomus primus. Venetiis ... 1754, S. 227f.



**Aufgabe 1 (Basales Verstehen von Wörtern und Sätzen) / Halboffenes Format**

Der Text wird im Wesentlichen von zwei Themen bestimmt:

- a) Erinnerung der Trojaner an die Griechen;
- b) Gemütslagen der Trojaner am Tag nach dem (vermeintlichen) Abzug der Griechen.

Diese Themen finden sich in den unten genannten Wörtern und Ausdrücken des Textes wieder. Informiere dich über deren Bedeutung und übersetze diese Wörter und Ausdrücke. Beachte dabei auch die Vokabelangaben unter dem Text.

- a) crudelis Achilles (Z. 2); munus perniciosum (Z. 4); fraudibus (Z. 11); dolus (Z. 13);
- b) Troia liberat se diurno angore (Z. 1); dulce est (Z. 1); pars stupet ... et admiratur (Z. 4); plebs ambigua (Z. 8).

Benenne schließlich mit eigenen Worten die hinter den Ausdrücken von b) stehenden Gemütslagen.

**Aufgabe 2 (Erkennen von Elementen des Textes) / Geschlossenes Format**

Ordne die in der linken Spalte genannten Personen bzw. Personengruppen den in der rechten Spalte genannten Völkern zu.

Achilles (Z. 2)
exercitus (Z. 3)
pars (Z. 4)
Thymoetes (Z. 5)
Capys (Z. 5)
plebs ambigua (Z. 8)
Laocoon (Z. 9)
Ulixes (Z. 11)

Graeci
Troiani

**Aufgabe 3 (Erkennen von Elementen des Textes) / Halboffenes Format**

Der Text enthält zahlreiche Begriffe, die das von den Griechen zurückgelassene hölzerne Pferd charakterisieren bzw. näher beschreiben. Ergänze die Lücken in der deutschen Übersetzung der folgenden Ausdrücke:

- a) Z. 4: magnitudinem equi – \_\_\_\_\_ des Pferdes
- b) Z. 7: munus suspectum – \_\_\_\_\_ Geschenk
- c) Z. 8: cavas latebras alvi – \_\_\_\_\_ des (Pferde)bauches
- d) Z. 13f.: huic equo – \_\_\_\_\_ Pferd
- e) Z. 15: totis viribus – \_\_\_\_\_ Kräften
- f) Z. 16: cava spatia – die hohlen \_\_\_\_\_

**Aufgabe 4 (Erkennen von Elementen des Textes) / Halboffenes Format**

Wahr oder falsch? Kreuze das Zutreffende an und korrigiere bei falschen Aussagen die Fehler durch Ausfüllen der Korrekturzeile!

Z. 2b-3	Die Trojaner sehen die verlassenen Zelte des Griechen Achilles, den ehemaligen Liegeplatz der Schiffe und das Haus des griechischen Kommandanten. Korrektur:	<input type="checkbox"/> wahr	<input type="checkbox"/> falsch
Z. 5	Thymoetes rät dazu, das Pferd in die Stadt zu ziehen und auf der Burg aufzustellen. Korrektur:	<input type="checkbox"/> wahr	<input type="checkbox"/> falsch
Z. 5b-8a	Capys und andere Trojaner raten dazu, das Pferd zu verbrennen. Korrektur:	<input type="checkbox"/> wahr	<input type="checkbox"/> falsch
Z. 15	Laokoon schießt einen Pfeil auf das Pferd ab. Korrektur:	<input type="checkbox"/> wahr	<input type="checkbox"/> falsch

**Aufgabe 5 (Erkennen von Elementen des Textes) / Offenes Format**

Weise die folgenden Informationen im Text nach. Gib dabei die zutreffenden lateinischen Wörter und die Zeilen an, in denen du sie gefunden hast.

- a) Der Strand ist von Griechen verlassen.
- b) (Es gibt unter den Trojanern auch) klügere Männer.
- c) Laokoon kommt in Begleitung.

**Aufgabe 6 (Erkennen von Strukturen des Textes) / Offenes Format**

In den Z. 10-14 lässt der Erzähler den Laokoon eine Rede an seine Mitbürger halten. Vervollständige die folgende Tabelle:

Text	Inhalt der Botschaft	Art der Äußerung
O miseri cives! (Z. 10)	Ihr verdient Bedauern.	Ausruf / Anruf / Anrede
Quae tanta est stultitia? (Z. 10)	Ihr seid richtig dumm.	Frage
An putatis hostes profectos esse? (Z. 10b-11a)	Der Feind ist doch nicht weg!	rhetorische Frage
Aut existimatis ulla Graecorum munera carere fraudibus? (Z. 11)		
Sic Ulixes cognitus est vobis? (Z. 11b-12a)		
Aut ... aut ... aut ... (Z. 12b-13a)		
Troiani, ne fidite huic equo! (Z. 13b-14a)		
Quodcumque istud est, metuo Graecos, etiam dum munera dant. (Z. 14)	Ich fürchte die Griechen, selbst wenn sie Geschenke machen.	begründende Aussage

**Aufgabe 7 (Deuten des Gesamttextes) / Offenes Format**

Ein zentraler Begriff der Geschichte ist *munus* (im Singular Z. 4, 7; im Plural Z. 11, 14) als Bezeichnung für das Pferd.

Dieser lateinische Begriff ist mehrdeutig und bedeutet neben ‚Geschenk‘ auch ‚Aufgabe‘.

Erkläre vor dem Hintergrund des Fortgangs der Geschichte, inwieweit auch die Bedeutung ‚Aufgabe‘ durchaus sinnvoll sein könnte.

**Aufgabe 8 (Beziehung auf die eigene Lebenswirklichkeit) /Offenes Format**

‚Troian‘ ist die englische Kurzfassung für ‚Troian horse‘ und im Laufe der Zeit zum Fachbegriff der EDV-Sprache geworden. Erkläre dessen Bedeutung und verknüpfe dabei den Begriff inhaltlich mit der Sage vom trojanischen Pferd.



**Aufgabe 1 (Basales Verstehen von Wörtern und Sätzen) / Halboffenes Format**

Der Text wird im Wesentlichen von zwei Themen bestimmt:

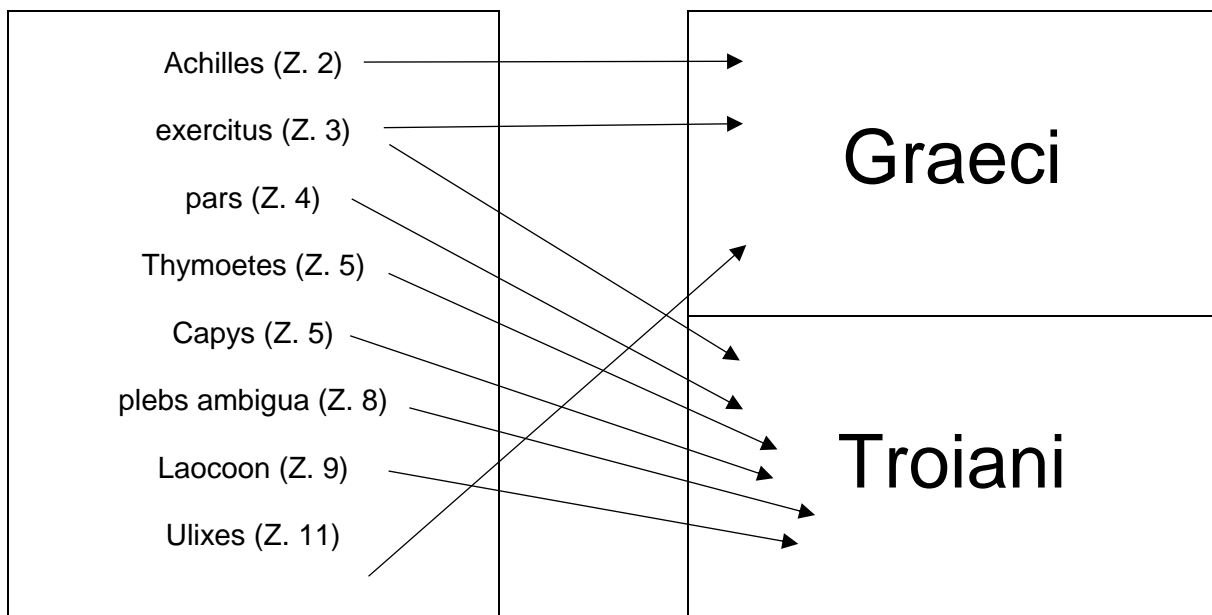
- a) Erinnerung der Trojaner an die Griechen;
  - b) Gemütslagen der Trojaner am Tag nach dem (vermeintlichen) Abzug der Griechen.
- Diese Themen finden sich in den unten genannten Wörtern und Ausdrücken des Textes wieder. Informiere dich über deren Bedeutung und übersetze diese Wörter und Ausdrücke. Beachte dabei auch die Vokabelangaben unter dem Text.

- a) crudelis Achilles (Z. 2); munus perniciosum (Z. 4); fraudibus (Z. 11); dolus (Z. 13);
- b) Troia liberat se diuturno angore (Z. 1) <EB: Befreiung von Angst>; dulce est (Z. 1) <Freude>; pars stupet ... et admiratur (Z. 4) <Staunen und Bewunderung>; plebs ambigua (Z. 8) <Zweifel>.

Benenne schließlich mit eigenen Worten die hinter den Ausdrücken von b) stehenden Gemütslagen.

**Aufgabe 2 (Erkennen von Elementen des Textes) / Geschlossenes Format**

Ordne die in der linken Spalte genannten Personen bzw. Personengruppen den in der rechten Spalte genannten Völkern zu. < EB: Pfeile >



**Aufgabe 3 (Erkennen von Elementen des Textes) / Halboffenes Format**

Der Text enthält zahlreiche Begriffe, die das von den Griechen zurückgelassene hölzerne Pferd charakterisieren bzw. näher beschreiben. Ergänze die Lücken in der deutschen Übersetzung der folgenden Ausdrücke:

- a) Z. 4: magnitudinem equi – die Größe des Pferdes
- b) Z. 7: munus suspectum – das verdächtige Geschenk
- c) Z. 8: cavas latebras alvi – die hohlen Schlupfwinkel des (Pferde)bauches
- d) Z. 13f.: huic equo – diesem Pferd
- e) Z. 15: totis viribus – mit allen Kräften
- f) Z. 16: cava spatia – die hohlen Räume

**Aufgabe 4 (Erkennen von Elementen des Textes) / Halboffenes Format**

Wahr oder falsch? Kreuze das Zutreffende an und korrigiere bei falschen Aussagen die Fehler durch Ausfüllen der Korrekturzeile!

Z. 2b-3	Die Trojaner sehen die verlassenen Zelte des Griechen Achilles, den ehemaligen Liegeplatz der Schiffe und das Haus des griechischen Kommandanten. Korrektur: < <b>EB</b> :Nicht das Haus des Kommandanten, sondern das ehemalige Schlachtfeld.>	<input type="checkbox"/> wahr	<input checked="" type="checkbox"/> falsch
Z. 5	Thymoetes rät dazu, das Pferd in die Stadt zu ziehen und auf der Burg aufzustellen. Korrektur: ---	<input checked="" type="checkbox"/> wahr	<input type="checkbox"/> falsch
Z. 5b-8a	Capys und andere Trojaner raten dazu, das Pferd zu verbrennen. Korrektur: < <b>EB</b> :... zu verbrennen oder genau zu durchsuchen.>	<input type="checkbox"/> wahr	<input checked="" type="checkbox"/> falsch
Z. 15	Laokoon schießt einen Pfeil auf das Pferd ab. Korrektur: < <b>EB</b> :nicht Pfeil, sondern Lanze.>	<input type="checkbox"/> wahr	<input checked="" type="checkbox"/> falsch

**Aufgabe 5 (Erkennen von Elementen des Textes) / Offenes Format**

Weise die folgenden Informationen im Text nach. Gib dabei die zutreffenden lateinischen Wörter und die Zeilen an, in denen du sie gefunden hast.

- a) Der Strand ist von Griechen verlassen.  
< **EB:** Z. 2: ... *litus derelictum.*>
- b) (Es gibt unter den Trojanern auch) klügere Männer.  
< **EB:** Z. 5b-6a: ... *ii, quorum animo inerat prudentior sensus, ...*>
- c) Laokoon kommt in Begleitung.  
< **EB:** Z. 9: *Laocoon, magna turba sequente, decurrit ...*>

**Aufgabe 6 (Erkennen von Strukturen des Textes) / Offenes Format**

In den Z. 10-14 lässt der Erzähler den Laokoon eine Rede an seine Mitbürger halten. Vervollständige die folgende Tabelle:

Text	Inhalt der Botschaft	Art der Äußerung
O miseri cives! (Z. 10)	Ihr verdient Bedauern.	Ausruf / Anruf / Anrede
Quae tanta est stultitia? (Z. 10)	Ihr seid richtig dumm.	Frage
An putatis hostes profectos esse? (Z. 10b-11a)	Der Feind ist doch nicht weg!	rhetorische Frage
Aut existimatis ulla Graecorum munera carere fraudibus? (Z. 11)	< <b>EB:</b> Griechengeschenke sind immer trügerisch.>	< <b>EB:</b> rhetorische Frage>
Sic Ulixes cognitus est vobis? (Z. 11b-12a)	< <b>EB:</b> Odysseus ist kein Wohltäter>	< <b>EB:</b> Frage oder rhetorische Frage>
Aut ... aut ... aut ... (Z. 12b-13a)	< <b>EB:</b> Pferd ist entweder 'Feindspeicher' oder Kriegsmaschine oder andere List.>	< <b>EB:</b> Behauptungen>
Troiani, ne fidite huic equo! (Z. 13b-14a)	< <b>EB:</b> Habt Misstrauen gegenüber dem Geschenk.>	< <b>EB:</b> Aufforderung>
Quodcumque istud est, metuo Graecos, etiam dum munera dant. (Z. 14)	Ich fürchte die Griechen, selbst wenn sie Geschenke machen.	begründende Aussage

**Aufgabe 7 (Deuten des Gesamttextes) / Offenes Format**

Ein zentraler Begriff der Geschichte ist *munus* (im Singular Z. 4, 7; im Plural Z. 11, 14) als Bezeichnung für das Pferd.

Dieser lateinische Begriff ist mehrdeutig und bedeutet neben ‚Geschenk‘ auch ‚Aufgabe‘.

Erkläre vor dem Hintergrund des Fortgangs der Geschichte, inwieweit auch die Bedeutung ‚Aufgabe‘ durchaus sinnvoll sein könnte.

< **EB:** Aufgabe im Sinne von Bestimmung der Götter/Prüfung durch die Götter/Schicksal>

**Aufgabe 8 (Beziehung auf die eigene Lebenswirklichkeit) /Offenes Format**

‚Troian‘ ist die englische Kurzfassung für ‚Troian horse‘ und im Laufe der Zeit zum Fachbegriff der EDV-Sprache geworden. Erkläre dessen Bedeutung und verknüpfe dabei den Begriff inhaltlich mit der Sage vom trojanischen Pferd.

< **EB:** Datei (z.B. Emailanhang) sieht anders aus als das, was enthalten ist (z.B. Schadsoftware)>

## A) Aufgaben alternativ zur Übersetzung

### Aufgabe 1 (Basales Verstehen von Wörtern und Sätzen) / Halboffenes Format

Der Text wird im Wesentlichen von zwei Themen bestimmt:

- a) Erinnerung der Trojaner an die Griechen;
  - b) Gemütslagen der Trojaner am Tag nach dem (vermeintlichen) Abzug der Griechen.
- Diese Themen finden sich in den unten genannten Wörtern und Ausdrücken des Textes wieder. Informiere dich über deren Bedeutung und übersetze diese Wörter und Ausdrücke. Beachte dabei auch die Vokabelangaben unter dem Text.

- a) crudelis Achilles (Z. 2); munus perniciosum (Z. 4); fraudibus (Z. 11); dolus (Z. 13);
- b) Troia liberat se diurno angore (Z. 1); dulce est (Z. 1); pars stupet ... et admiratur (Z. 4); plebs ambigua (Z. 8).

Benenne schließlich mit eigenen Worten die hinter den Ausdrücken von b) stehenden Gemütslagen.

### Aufgabe 2 (Erkennen von Elementen des Textes) / Geschlossenes Format

Ordne die in der linken Spalte genannten Personen bzw. Personengruppen den in der rechten Spalte genannten Völkern zu.

Achilles (Z. 2)
exercitus (Z. 3)
pars (Z. 4)
Thymoetes (Z. 5)
Capys (Z. 5)
plebs ambigua (Z. 8)
Laocoon (Z. 9)
Ulixes (Z. 11)

Graeci
Troiani

**Aufgabe 3 (Erkennen von Elementen des Textes) / Geschlossenes Format**

Der Text enthält zahlreiche Begriffe, die das von den Griechen zurückgelassene hölzerne Pferd charakterisieren bzw. näher beschreiben. Kreuze jeweils die zutreffende Übersetzung an:

Zeile	lateinisch	deutsch
Z. 4	magnitudinem equi	<input type="checkbox"/> die großen Pferde <input type="checkbox"/> die Größe des Pferdes
Z. 7	munus suspectum	<input type="checkbox"/> das verdächtige Geschenk <input type="checkbox"/> Bewunderung für das Geschenk
Z. 8	cavas latebras alvi	<input type="checkbox"/> die hohlen Schlupfwinkel des (Pferde)Bauches <input type="checkbox"/> die Schlupfwinkel des hohlen (Pferde)Bauches
Z. 13f.	huic equo	<input type="checkbox"/> in diesem Pferd <input type="checkbox"/> diesem Pferd
Z. 15	totis viribus	<input type="checkbox"/> mit den ganzen Männern <input type="checkbox"/> mit vollen Kräften

**Aufgabe 4 (Erkennen von Elementen des Textes) / Halboffenes Format**

Wahr oder falsch? Kreuze das Zutreffende an und korrigiere bei falschen Aussagen die Fehler durch Ausfüllen der Korrekturzeile!

Z. 2b-3	Die Trojaner sehen die verlassenen Zelte des Griechen Achilles, den ehemaligen Liegeplatz der Schiffe und das Haus des griechischen Kommandanten. Korrektur:	<input type="checkbox"/> wahr	<input type="checkbox"/> falsch
Z. 9	Laokoon reitet heran. Korrektur:	<input type="checkbox"/> wahr	<input type="checkbox"/> falsch
Z. 15	Laokoon schießt einen Pfeil auf das Pferd ab. Korrektur:	<input type="checkbox"/> wahr	<input type="checkbox"/> falsch

**Aufgabe 5 (Erkennen von Elementen des Textes) / Offenes Format**

Weise die folgenden Informationen im Text nach. Gib dabei die zutreffenden lateinischen Wörter und die Zeilen an, in denen du sie gefunden hast.

- a) Der Strand ist von Griechen verlassen.
- b) Laokoon kommt in Begleitung.

**Aufgabe 6 (Erkennen von Strukturen des Textes) / Offenes Format**

In den Z. 10-14 lässt der Erzähler den Laokoon eine Rede an seine Mitbürger halten. Vervollständige die folgende Tabelle:

Text	Inhalt der Botschaft	Art der Äußerung
O miseri cives! (Z. 10)	Ihr verdient Bedauern.	Ausruf / Anruf / Anrede
Quae tanta est stultitia? (Z. 10)	Ihr seid richtig dumm.	Frage
An putatis hostes profectos esse? (Z. 10b-11a)	Der Feind ist doch nicht weg!	rhetorische Frage
Aut existimatis ulla Graecorum munera carere fraudibus? (Z. 11)		
Sic Ulixes cognitus est vobis? (Z. 11b-12a)		
Aut ... aut ... aut ... (Z. 12b-13a)		
Troiani, ne fidite huic equo! (Z. 13b-14a)		
Quodcumque istud est, metuo Graecos, etiam dum munera dant. (Z. 14)	Ich fürchte die Griechen, selbst wenn sie Geschenke machen.	begründende Aussage

**Aufgabe 7 (Deuten des Gesamttextes) / Offenes Format**

Ein zentraler Begriff der Geschichte ist *munus* (im Singular Z. 4, 7; im Plural Z. 11, 14) als Bezeichnung für das Pferd.

Dieser lateinische Begriff ist mehrdeutig und bedeutet neben ‚Geschenk‘ auch ‚Aufgabe‘.

Erkläre vor dem Hintergrund des Fortgangs der Geschichte, inwieweit auch die Bedeutung ‚Aufgabe‘ durchaus sinnvoll sein könnte.

**Aufgabe 8 (Beziehung auf die eigene Lebenswirklichkeit) /Offenes Format**

‚Troian‘ ist die englische Kurzfassung für ‚Troian horse‘ und im Laufe der Zeit zum Fachbegriff der EDV-Sprache geworden. Erkläre dessen Bedeutung und verknüpfe dabei den Begriff inhaltlich mit der Sage vom trojanischen Pferd.

**B) Übersetzungsaufgabe**

Übersetze die Z. 4-8 des Textes in angemessenes Deutsch.



## A) Aufgaben alternativ zur Übersetzung

### Aufgabe 1 (Basales Verstehen von Wörtern und Sätzen) / Halboffenes Format

Der Text wird im Wesentlichen von zwei Themen bestimmt:

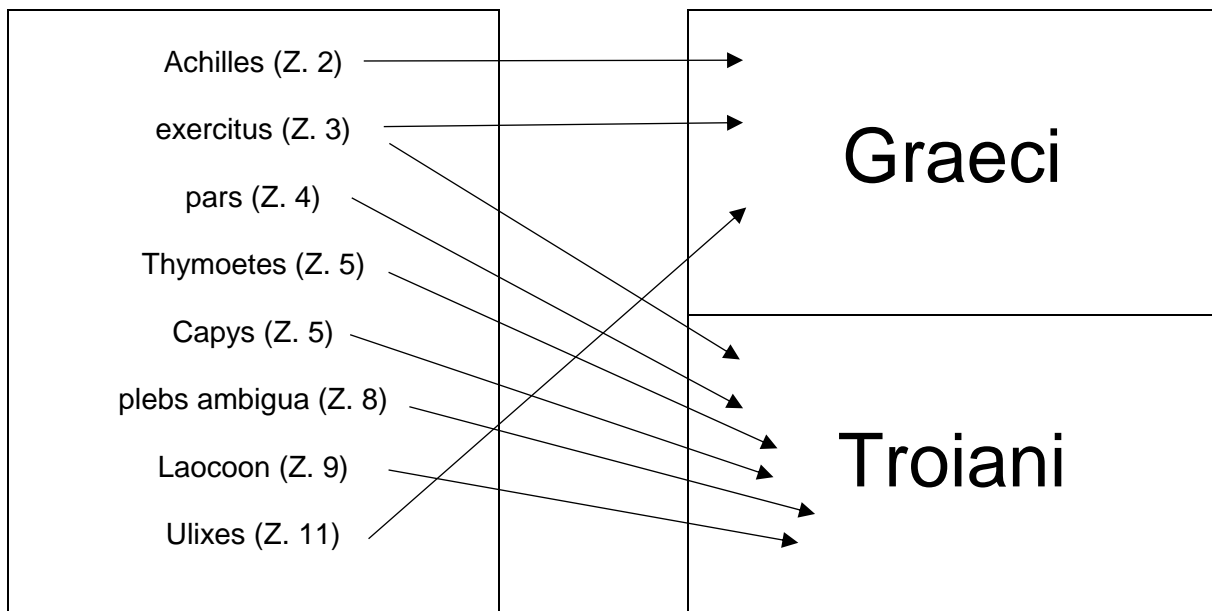
- a) Erinnerung der Trojaner an die Griechen;
  - b) Gefühlslagen der Trojaner am Tag nach dem (vermeintlichen) Abzug der Griechen.
- Diese Themen finden sich in den unten genannten Wörtern und Ausdrücken des Textes wieder. Informiere dich über deren Bedeutung und übersetze diese Wörter und Ausdrücke. Beachte dabei auch die Vokabelangaben unter dem Text.

- a) crudelis Achilles (Z. 2); munus perniciosum (Z. 4); fraudibus (Z. 11); dolus (Z. 13);
- b) Troia liberat se diuturno angore (Z. 1) <EB: Befreiung von Angst>; dulce est (Z. 1) <Freude>; pars stupet ... et admiratur (Z. 4) <Staunen und Bewunderung>; plebs ambigua (Z. 8) <Zweifel>.

Benenne schließlich mit eigenen Worten die hinter den Ausdrücken von b) stehenden Emotionen.

### Aufgabe 2 (Erkennen von Elementen des Textes) / Geschlossenes Format

Ordne die in der linken Spalte genannten Personen bzw. Personengruppen den in der rechten Spalte genannten Völkern zu und begründe deine Zuordnung jeweils. Beachte auch hierbei die Vokabelangaben unter dem Text. < EB: Pfeile >



**Aufgabe 3 (Erkennen von Elementen des Textes) / Geschlossenes Format**

Der Text enthält zahlreiche Begriffe, die das von den Griechen zurückgelassene hölzerne Pferd charakterisieren bzw. näher beschreiben. Kreuze jeweils die zutreffende Übersetzung an:

Zeile	lateinisch	deutsch
Z. 4	magnitudinem equi	<input type="checkbox"/> die großen Pferde <input checked="" type="checkbox"/> die Größe des Pferdes
Z. 7	munus suspectum	<input checked="" type="checkbox"/> das verdächtige Geschenk <input type="checkbox"/> Bewunderung für das Geschenk
Z. 8	cavas latebras alvi	<input checked="" type="checkbox"/> die hohlen Schlupfwinkel des (Pferde)Bauches <input type="checkbox"/> die Schlupfwinkel des hohlen (Pferde)Bauches
Z. 13f.	huic equo	<input type="checkbox"/> in diesem Pferd <input checked="" type="checkbox"/> diesem Pferd
Z. 15	totis viribus	<input type="checkbox"/> mit den ganzen Männern <input checked="" type="checkbox"/> mit vollen Kräften

**Aufgabe 4 (Erkennen von Elementen des Textes) / Halboffenes Format**

Wahr oder falsch? Kreuze das Zutreffende an und korrigiere bei falschen Aussagen die Fehler durch Ausfüllen der Korrekturzeile!

Z. 2b-3	Die Trojaner sehen die verlassenen Zelte des Griechen Achilles, den ehemaligen Liegeplatz der Schiffe und das Haus des griechischen Kommandanten. Korrektur: <EB: Nicht das Haus des Kommandanten, sondern das ehemalige Schlachtfeld.>	<input type="checkbox"/> wahr	<input checked="" type="checkbox"/> falsch
Z. 9	Laokoon reitet heran. Korrektur: <EB: Laokoon reitet nicht heran, sondern läuft zu Fuß.>	<input type="checkbox"/> wahr	<input checked="" type="checkbox"/> falsch
Z. 15	Laokoon schießt einen Pfeil auf das Pferd ab. Korrektur: <EB: Keinen Pfeil, sondern eine Lanze>	<input type="checkbox"/> wahr	<input checked="" type="checkbox"/> falsch

**Aufgabe 5 (Erkennen von Elementen des Textes) / Offenes Format**

Weise die folgenden Informationen im Text nach. Gib dabei die zutreffenden lateinischen Wörter und die Zeilen an, in denen du sie gefunden hast.

a) Der Strand ist von Griechen verlassen.

< **EB:** Z. 2: ... *litus derelictum*.>

b) Laokoon kommt in Begleitung.

< **EB:** Z. 9: *Laocoon, magna turba sequente, decurrit* ...>

**Aufgabe 6 (Erkennen von Strukturen des Textes) / Offenes Format**

In den Z. 10-14 lässt der Erzähler den Laokoon eine Rede an seine Mitbürger halten. Vervollständige die folgende Tabelle:

Text	Inhalt der Botschaft	Art der Äußerung
O miseri cives! (Z. 10)	Ihr verdient Bedauern.	Ausruf / Anruf / Anrede
Quae tanta est stultitia? (Z. 10)	Ihr seid richtig dumm.	Frage
An putatis hostes profectos esse? (Z. 10b-11a)	Der Feind ist doch nicht weg!	rhetorische Frage
Aut existimatis ulla Graecorum munera carere fraudibus? (Z. 11)	< <b>EB:</b> Griechengeschenke sind immer trügerisch.>	< <b>EB:</b> rhetorische Frage>
Sic Ulixes cognitus est vobis? (Z. 11b-12a)	< <b>EB:</b> Odysseus ist kein Wohltäter>	< <b>EB:</b> Frage oder rhetorische Frage>
Aut ... aut ... aut ... (Z. 12b-13a)	< <b>EB:</b> Pferd ist entweder 'Feindspeicher' oder Kriegsmaschine oder andere List.>	< <b>EB:</b> Behauptungen>
Troiani, ne fidite huic equo! (Z. 13b-14a)	< <b>EB:</b> Habt Misstrauen gegenüber dem Geschenk.>	< <b>EB:</b> Aufforderung>
Quodcumque istud est, metuo Graecos, etiam dum munera dant. (Z. 14)	Ich fürchte die Griechen, selbst wenn sie Geschenke machen.	begründende Aussage

**Aufgabe 7 (Deuten des Gesamttextes) / Offenes Format**

Ein zentraler Begriff der Geschichte ist *munus* (im Singular Z. 4, 7; im Plural Z. 11, 14) als Bezeichnung für das Pferd.

Dieser lateinische Begriff ist mehrdeutig und bedeutet neben ‚Geschenk‘ auch ‚Aufgabe‘.

Erkläre vor dem Hintergrund des Fortgangs der Geschichte, inwieweit auch die Bedeutung ‚Aufgabe‘ durchaus sinnvoll sein könnte.

< **EB:** Aufgabe im Sinne von Bestimmung der Götter/Prüfung durch die Götter/Schicksal>

**Aufgabe 8 (Beziehung auf die eigene Lebenswirklichkeit) /Offenes Format**

‚Troian‘ ist die englische Kurzfassung für ‚Troian horse‘ und im Laufe der Zeit zum Fachbegriff der EDV-Sprache geworden. Erkläre dessen Bedeutung und verknüpfe dabei den Begriff inhaltlich mit der Sage vom trojanischen Pferd.

<**EB:** Datei (z.B. Emailanhang) sieht anders aus als das, was enthalten ist (z.B. Schadsoftware)>

**B) Übersetzungsaufgabe**

Übersetze die Z. 4-8 des Textes in angemessenes Deutsch.

## Aufgabentypen alternativ zur Übersetzung zur Dokumentation von Textverstehen (© Anna Philina Burmester 2018)

Geschlossenes Aufgabenformat (lenkend)	Halboffenes Aufgabenformat	Offenes Aufgabenformat
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswahlaufgaben:               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Wahr-oder-falsch-Fragen zum Text oder Textstellen</li> <li>○ Multiple-Choice</li> <li>○ Single-Choice</li> </ul> </li> <li>• Zuordnungsaufgaben</li> <li>• Umordnungsaufgaben</li> <li>• Identifikationsaufgaben</li> <li>• Ergänzungsaufgaben mit Auswahlmöglichkeit:               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Lückenfüllung im deutschen Teil einer bilingual dargebotenen Textpartie</li> <li>○ Lückenfüllung im lateinischen Teil einer bilingual dargebotenen Textpartie</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswahlaufgaben (mit Korrektur)               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Wahr-oder-falsch-Fragen zum Text oder Textstellen</li> <li>○ Multiple-Choice</li> <li>○ Single-Choice</li> </ul> </li> <li>• Fragen zur Kurzbeantwortung (W-Fragen zum Text oder Textstellen)</li> <li>• Ergänzungsaufgaben ohne Auswahlmöglichkeit:               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Lückenfüllung im deutschen Teil einer bilingual dargebotenen Textpartie</li> <li>○ Lückenfüllung im lateinischen Teil einer bilingual dargebotenen Textpartie</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgaben zur Textvorer-schließung</li> <li>• Aufgaben zur ganzheitlichen Texterschließung</li> <li>• Herausarbeiten von Elementen und Strukturen des Textes, auch an bilingual lateinisch-deutsch oder monolingual deutsch dargebotenen Text(parti)en</li> <li>• Zusammenstellung von lateinisch-sprachigen Ausdrücken zu Sachfeldern</li> <li>• Belegen und Nachweisen von Informationen im Text</li> <li>• Ausgewählte Formen der Sprachmittlung:               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Inhaltszusammenfassung (Ausgangstext: schriftlich; Zieltext: schriftlich/mündlich)</li> <li>○ Paraphrase (Ausgangstext: schriftlich; Zieltext: schriftlich/mündlich)</li> </ul> </li> <li>• Formen kreativer Arbeit mit dem Text</li> <li>• Aufgaben zum Hörverstehen</li> <li>• sinnbetonendes Vorlesen</li> <li>• sinnbetonendes Vortragen (aus dem Gedächtnis)</li> <li>• Vergleichen und Gegenüberstellen</li> <li>• Auswerten, Kommentieren und Stellung nehmen</li> <li>• Einordnen von Textstellen in das Gesamtwerk</li> <li>• Beziehung zur eigenen Lebenswirklichkeit herstellen</li> </ul>



## **Ausgewählte Literatur:**

Burmester, Anna Philina (2018a): Das Gewährleisten von Textverständnis bei Schülerinnen und Schülern – ohne Übersetzung! In: *Circulare – Unabhängiges Organ der klassischen Philologen und Altertumswissenschaftler Österreichs* 1/2018, S. 5–11.

Burmester, Anna Philina (2018b): Arten der Dokumentation des Verstehens lateinischer Texte ohne Rekodierung. Masterarbeit Technische Universität Dresden, Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, Institut für Klassische Philologie, Lehrstuhl für Latinistik (*unveröffentlicht*).

Burmester, Anna Philina (2018c): Textverstehen ohne Rekodierung? In: Korn, Matthias (Hrsg.) (2018): *Latein Methodik: Handbuch für die Sekundarstufe I und II*. Cornelsen: Berlin, S. 146-157.

Kuhlmann, Peter (2015): Lateinische Texte richtig übersetzen – (k)ein Problem? Die lernpsychologischen Voraussetzungen für das Verstehen von lateinischen Texten. In: Frisch, Magnus (Hrsg.) (2015): *Alte Sprachen – neuer Unterricht*. Kartoffeldruck: Speyer, 11–33.

Kuhlmann, Peter (2018a): Textverstehen. In: Korn, Matthias (Hrsg.) (2018): *Latein Methodik: Handbuch für die Sekundarstufe I und II*. Cornelsen: Berlin, S. 29-38.

Kuhlmann, Peter (2018b): Textkompetenz – Methoden und Strategien. In: Korn, Matthias (Hrsg.) (2018): *Latein Methodik: Handbuch für die Sekundarstufe I und II*. Cornelsen: Berlin, S. 69-78.

Leubner, Martin / Saupe, Anja (2016): *Textverstehen im Literaturunterricht und Aufgaben*. Schneider Hohengehren: Baltmannsweiler (2. vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage).

